

## Abnahme

Mit der Funktion «Abnahme» kann der festgestellte Alkoholgehalt bei aktueller Temperatur auf die gesetzlich vorgegebene Referenztemperatur von 20°C umgerechnet werden. Neben der einfachen Umrechnung der Volumenprozent können (je nach Eingabe) auch die Ausbeute und die Anzahl Liter reinen Alkohols bestimmt werden. Mit der Funktion «Etiketten drucken» können die berechneten Werte bequem exportiert und ausgedruckt werden.

### Bedienungsanleitung

The screenshot shows a software window titled 'Abnahme'. At the top, there are menu options 'Datei' and 'Sprache ?'. Below this is a section titled 'Abgelesene Werte' (Read values) with a table of input data:

Rohstoffmenge [kg / l]	Menge in Liter [l]	Menge in Kg [kg]	% vol	Temperatur [°C]
100.00		9.60	71.00	15.00

Below the table are two radio buttons: 'Abnahme mit Alkoholmeter' (selected) and 'Abnahme mit elektronischem Messmittel'. There are two buttons: 'Berechnen' and 'Löschen'. Below this is a section titled 'Umrechnung' (Conversion) with a table of output data:

Liter effektiv	% vol	Liter 100%	Ausbeute [%]
10.94	72.60	7.94	7.94

At the bottom is a section titled 'Informationsfelder für den Ausdruck' (Information fields for printing) with two input fields: 'Spirituose' and 'Datum'.

**Beispiel einer Abnahme:** Brenner Y. hat 100 kg Kirschen gebrannt. Der daraus gebrannte Kirsch (9,6 kg) weist bei einer Temperatur von 15 °C einen Alkoholgehalt von 71 Volumenprozent auf. Gibt Y. diese Angaben in die entsprechenden Felder des Programms ein und klickt auf *Berechnen*, erfährt er, dass er bei einer Referenztemperatur von 20 °C insgesamt 10,94 Liter Alkohol à 72,60 % vol oder 7,94 Liter reinen Alkohols produziert hat.

Wurde im Feld *Rohstoffmenge* ein Wert eingegeben, wird zusätzlich die Alkoholausbeute berechnet (in Liter reinen Alkohols pro 100 kg bzw. pro 100 Liter des Rohstoffs).

### Beschreibung des Programms

Sämtliche Berechnungen basieren auf den Empfehlungen R22 der Organisation International de Métrologie Légale (OIML) von 1975. In diesen Empfehlungen ist eine Korrektur der Oberflächenspannung vorgesehen. Bei dieser Korrektur muss der Durchmesser des Stängels und die Empfindlichkeit der verwendeten Alkoholometer berücksichtigt werden. Es wurden die Kenndaten von EG Klasse II Instrumenten berücksichtigt, die üblicherweise bei

der Eidg. Alkoholverwaltung verwendet wurden. Aufgrund dieser Korrektur sind geringfügige Unterschiede zu anderen Alkoholrechenprogrammen möglich. Die Differenz zwischen dem Alkoholrechenprogramm der EAV und dem Rechenprogramm der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Offenbach (D) beträgt maximal 0.01 % vol, wenn bei diesem Programm auf 2 Stellen nach dem Komma gerechnet wird. Das Programm der EAV rechnet immer auf 2 Stellen nach dem Komma.

Die Weisungen des Bundesamtes für Metrologie und Akkreditierung (METAS) über die Bestimmung von Alkoholmengen in Äthanol-Wasser-Gemischen vom 8. Juli 2004 sind berücksichtigt.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Programms wird eine Haftung ausgeschlossen.

© EAV resp. Eidgenössische Zollverwaltung (seit 1.1.2018)